

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

17. Juli 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

~~Handwritten text, mostly illegible due to fading and crossing out.~~

Jan wir das an den vierund-
 zigen. Wir haben unser 2 malig
 Andacht mit einem Gebete gefast
 und gleichsam den Einfluss gemerkt,
 zu dem Ende wir nach Mittag um
 dankt-gebet fielen, und von 10.7. d.
 das zu nehmen. Die werden aber
 von dem Captain der Regt
 angeordnet, Gott dankt in unser
 Andacht zu danken, das wir die
 fester gesund und glücklich ge-
 kommen waren. Die Regt
 dann sind yb'freund haben Folge
 geleistet. Den 17ten fatten
 wir geoffet 11.6. f. m. und
 waren glücklich in den 6. Grad
 und 32. min. Wir fien nach Alen
 und d'ntlich Cilon. Heute rammte
 der Steward um 8. Uhr des
 Morgens in die des Oryabers,
 nach dem es nach 12. in der

74. gangen nach gestoben.
18. In 18 ten legten wir zu rück

76. f. m. und waren in dem

71. Grad. Die sehr viele

Steine liess von dem Grund,

hies das Schiff. Fluss malen

ist mit dem See vermischt. Grund

gering, aber nicht gefunden

worden, ob die gleich 35. Klafter

tiefen unter dem Wasser

Der ganze Tag fuhren wir

nach der Sonne und der Sonne

auf Ceilon zu, nach dem wir

nicht weiter als nur 3. leagues

davon entfernt waren. In

19. sagelten wir 35. f. m. und

waren bei nach dem 8 Grad

gründet. Oben Abend Roub

wir fuhren über der Insel Ceilon

hinaus. In der Nacht aber sahen wir

noch die Sonne und die Sterne

über der Insel. In der Nacht

Nacht haben wir einen Maugel

an Wasser, stille gelassen, und

am Tage in der Nacht

gar nicht mehr fort gesagt.